

WOHNEN

Wohngemeinschaft

Eine Wohngemeinschaft (kurz: *WG*) bezeichnet das Zusammenleben mehrerer unabhängiger Personen in einer Wohnung. Allgemeine Räume wie Bad, Küche, evtl. Wohnzimmer werden dabei gemeinsam genutzt.

In vielen anderen Ländern ist diese vor allem unter Studenten bevorzugte Lebensform nicht so verbreitet wie etwa in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Das englische Wort für eine WG lautet *flatshare*. Die Mitbewohner sind die *flatmates*, in Amerika *roommates* oder umgangssprachlich *roomies*.

Heute unterscheidet man umgangssprachlich die „Zweck-WG“, deren Bewohner nur aus Gründen der Kostenersparnis zusammenleben, Gemeinschaftsleben aber eine untergeordnete Rolle spielt. Das Gegenteil ist die „Nicht-Zweck-WG“, in der oft Freunde und Freundinnen zusammenleben wollen und viel miteinander unternehmen.

Studentenwohnheim

Ein **Studentenwohnheim** (teilweise auch *Studentenwohnanlage* oder *Studentendorf*, in Österreich kurz *Studentenheim* genannt) ist eine Unterkunft für Studenten. Sie können hier während des Studiums kostengünstig wohnen, meist in kleinen Einzelzimmern.

In Deutschland werden Studentenwohnheime meist vom örtlichen Studentenwerk betrieben, die Anstalten des öffentlichen Rechts sind. Es gibt aber auch viele selbstverwaltete, privat oder von der Kirche betriebene Studentenwohnheime.

(Studentenwerk

Studentenwerke sind zuständig für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studenten. Ursprünglich entstanden als studentische Selbsthilfeeinrichtungen, sind die Studentenwerke heute durch Ländergesetze eingerichtet und nahezu alle als Anstalten des öffentlichen Rechts organisiert.)

Vokabeln

bevorzugen – favorisieren, präferieren
umgangssprachlich – nicht schriftsprachlich
Kosten – Aufwand, Ausgaben (Geld)
e Förderung – e Unterstützung
r Belang – s Interesse
e Anstalt – e Einrichtung
öffentlich – offiziell, publik

Fragen:

Bevorzugen Sie WGs oder Studentenwohnheime? Warum?